

Lymphozytentransformationstest - LTT zur Diagnostik der Lyme-Borreliose

Informationen zur Probennahme

Die klassische Labordiagnostik der Lyme-Borreliose besteht aus serologischen Tests zum Antikörpernachweis, bei denen IgG- und IgM-Antikörper im ELISA und Immunoblot nachgewiesen werden. Ergänzend zu dieser bewährten Stufendiagnostik kann der Lymphozytentransformationstest (LTT) unter Umständen weitere Klärung bei unklarer Befundsituation bringen. Beim LTT wird die Aktivierung und anschließende Vermehrung sensibilisierter Patienten-Lymphozyten in Laborkulturen nach Inkubation mit Borrelien-Antigenen gemessen. Ein positiver Reaktionsausfall deutet auf eine aktuelle, Borrelien-spezifische Aktivierung des zellulären Immunsystems hin.

Untersuchungsmaterial: 3 CPDA-Röhrchen (mind. 20 ml Blut)
- bitte nicht kühlen
- bitte nur von Montag bis Donnerstag versenden
- bitte am Abnahmetag in das Labor versenden
- Blutabnahme und Versandmaterial (CPDA-Röhrchen) stellt die Laborarztpraxis zur Verfügung

Abrechnung: Der Lymphozytentransformationstest wird grundsätzlich privatärztlich nach der GOÄ abgerechnet. Die Kosten betragen € 185,67 (GOÄ 1,15) zzgl. Versandkosten. (GOÄ 1,0-fach: €161,45)
Der LTT ist zwar prinzipiell im Leistungsspektrum des EBM enthalten, darf aber dennoch für Kassenpatienten nicht für die Erregerdiagnostik per Überweisung angefordert werden.